

Prof. Dr. Kilian Bizer & Dario Gödecke, M.Sc.

**Bachelorseminar (B.WIWI-VWL.0044 & B.WIWI-VWL.0045 & B.WIWI-VWL.0046)**

## „Einführung in die Kulturökonomik“

**Anmeldung per E-Mail:** 07.04.2023, 12:00 Uhr

**Anmeldung im FlexNow:** Wird im Kick-Off Meeting bekannt gegeben.

**Abgabe der Seminararbeit:** 07.06.2023, 12 Uhr

**Max. Teilnehmerzahl:** Max. 12 Teilnehmer

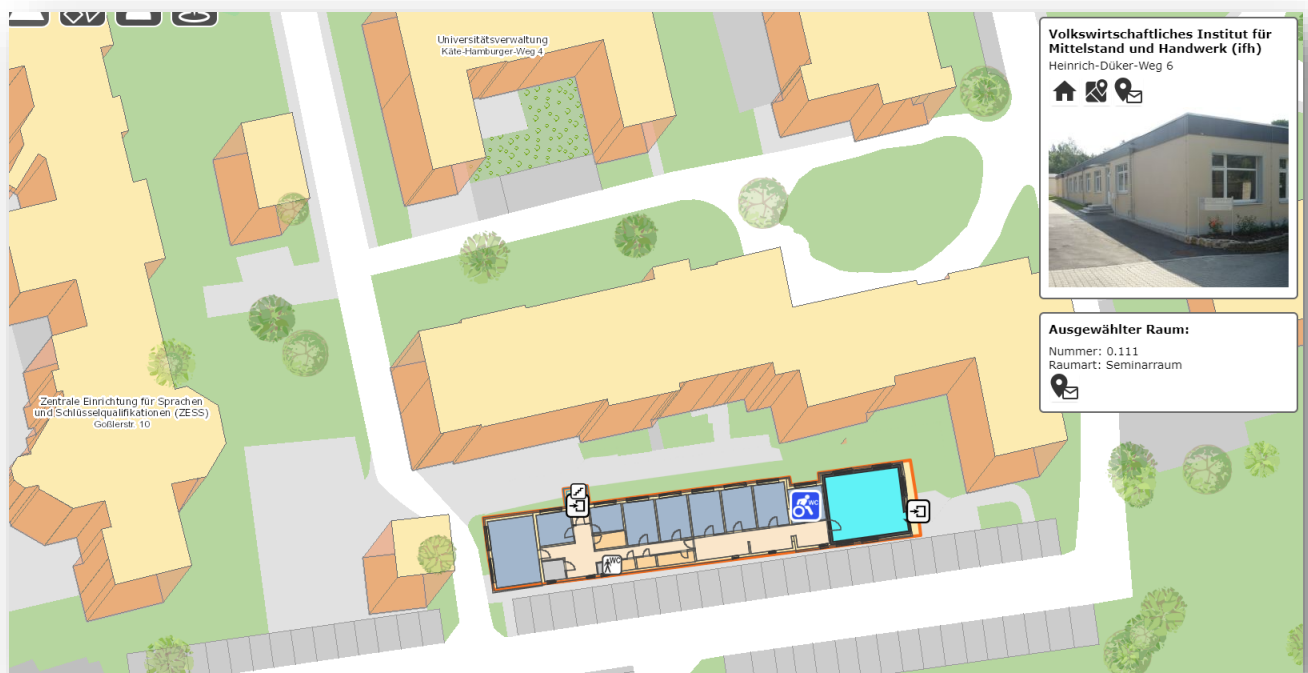
### Präsenztermine:

**Kick-Off Meeting:** 12.04.2023, 13:00-14:00 Uhr.

**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:** 13.04.2023, 16:15-17:45 Uhr & 27.04.2023, 16:15-17:45 Uhr. Die Teilnahme an den zwei Terminen ist verpflichtend.

**Präsentationen:** 12./13.06.2023, 9-16:30 Uhr. Die genauen Zeiten orientieren sich an der Anzahl der Teilnehmenden und werden später bekannt gegeben.

Alle Termine finden im Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk (ifh), Heinrich-Düker-Weg 6, Raum 0.111 statt (siehe Abbildung).



### **Seminarüberblick:**

Der Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung (Prof. Bizer) bietet im Sommersemester 23 ein Bachelorseminar zum Thema „Einführung in die Kulturökonomik“ an.

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den unterschiedlichen Schwerpunkten dieses Teilbereichs der Ökonomik befassen, welcher sich, seit dessen Anfängen in den 1960er Jahren zu einem vielseitigen Forschungsfeld entwickelt hat. Ursprünglich mit einem engen Fokus auf die darstellenden und bildenden Künste, geraten mehr und mehr Bereiche in das Interesse der Kulturökonomik. Dazu gehören z.B. Untersuchungen der Film-, Musik und Literaturbranche, aber auch Fragen der Zusammenhänge von Kultur und wirtschaftlicher Entwicklung. Dabei zeichnet sich die Disziplin eher durch ihr gemeinsames Interesse am Kultursektor aus als durch einen einheitlichen Kanon von Theorien und Methoden. So können z.B. aus der Perspektive der Arbeitsökonomik die Besonderheiten des Arbeitsmarktes und Arbeitsangebotes von Künstler\*innen untersucht werden, oder Ansätze der politischen Ökonomik können genutzt werden, um zu verstehen, warum und wie Staaten oder Regionen Kunst und Kultur fördern. Weitere Bereiche, welche wir zum Beispiel im Seminar behandeln werden, sind die Bestimmung bzw. Messung von künstlerischem Wert und Kunstmärkte. Ein besonderes Augenmerk des Seminars liegt neben diesen Themen auf der Nachfrage nach Kunst und Kultur, sodass es ebenso möglich ist, sich in der Seminararbeit mit der Nachfrage eines Kulturbereichs (Theater, Museum Musik etc.) zu beschäftigen. Insgesamt sollen Sie ausgehend von einem der 12 übergeordneten Themen eine eigene Fragestellung ausarbeiten und behandeln. Die 12 möglichen Themen finden Sie am Ende dieser Ankündigung.

### **Anmeldung und Themenwahl:**

Die Themen werden nach dem “first-come-first-serve“-Prinzip vergeben. Jedes Thema wird dabei nur einmal vergeben. Bitte schreiben Sie zur **verbindlichen Anmeldung** eine E-Mail mit Ihrer **Präferenzreihenfolge von 6 Themen** bis zum **07.04.2023, 12:00 Uhr** an Dario Gödecke ([dario.goedcke@wiwi.uni-goettingen.de](mailto:dario.goedcke@wiwi.uni-goettingen.de)).

### **Prüfungsleistung:**

**Seminararbeit:** 15 Seiten, +/-10%; Deutsch

**Präsentation:** 15 Minuten; Deutsch

**Ko-Referat zu einer anderen Arbeit:** 5 Minuten, Deutsch

**Teilnahme am gesamten Seminar** (inklusive wissenschaftl. Arbeiten, Präsenz) und der Diskussion

### **Organisation:**

Die Anmeldung und Themenvergabe läuft wie oben beschrieben. Mit der Zusage für einen Seminarplatz wird Ihnen auch Ihr Thema mitgeteilt. Die Bekanntgabe des Betreuers erfolgt im Kick-Off-Meeting. Um Ihnen das Schreiben der Seminararbeit zu erleichtern, werden für Sie zwei Termine zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten (13. + 27.04. jeweils von 16:15-17:45 Uhr), die für Sie verpflichtend sind. Hierbei besprechen wir mit Ihnen z.B. wie Sie ein Exposé und einen ersten Gliederungsentwurf erstellen (ca. eine Seite), den wir von Ihnen nach ca. 2 Wochen erwarten. Bitte lesen Sie erst die zu Ihrem Thema angegebenen Literatur, bevor Sie Ihre/n Betreuer/in bezüglich einer

Fragestellung und Gliederung kontaktieren. Bitte werfen Sie auch unbedingt einen Blick in die Grundlagenliteratur und schauen welche Kapitel sich mit Ihrem Thema beschäftigen.

Das Passwort für die stud.ip-Veranstaltung erhalten Sie im Kick-Off Meeting. Bitte melden Sie sich dort an, um keine Ankündigungen und Informationen zu verpassen. Sie werden eine Arbeit eines anderen Studierenden kritisch betrachten und hierzu ein Ko-Referat im Seminar halten. Die Zuteilung der anderen Arbeiten/Ko-Referate erfolgt am Mittwoch, den 07.06.2023 mittags und wird über stud.ip bereitgestellt. Planen Sie bitte Zeitfenster zwischen dem 07.06.2023 und 11.06.2023 ein, an denen Sie die zugeweilte Arbeit begutachten und Ihr Ko-Referat vorbereiten.

Das Kick-Off-Meeting wird wie die beiden Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und der Präsentation Ihrer Arbeiten als Präsenz-Veranstaltung durchgeführt. Falls dies aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht möglich sein wird, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

### **Einführungsliteratur (für alle Themen):**

Zur Einführung und für eine Übersicht über die unterschiedlichen Schwerpunkte der Kulturökonomik empfehlen wir unbedingt ein Blick in:

- Ginsburgh, V. A., & Throsby, D. (Eds.). 2006. *Handbook of the Economics of Art and Culture (Vol. 1)*. Elsevier.
- Ginsburgh, V. A., & Throsby, D. (Eds.). 2014. *Handbook of the Economics of Art and Culture (Vol. 2)*. Elsevier
- Towse, R. (Eds.). 2011. *A Handbook of Cultural Economics, Second Edition*. Edward Elgar Publishing

Darüber hinaus geben Ihnen die nachfolgenden Beiträge erste Einblicke in die jeweilige Thematik. Bitte beachten Sie das einige der Literaturempfehlungen in ihrer Bedeutung über das jeweilige Thema, unter dem sie gelistet sind, hinausgehen:

### **Überblick über die möglichen Themen:**

#### **1. Bestimmung und Messung von kulturellem bzw künstlerischem Wert**

- Angelini, Francesco, and Massimiliano Castellani. 2019. "Cultural and Economic Value: A Critical Review." *Journal of Cultural Economics* 43 (2): 173–88.
- Throsby, David. 2003. "Determining the Value of Cultural Goods: How Much (or How Little) Does Contingent Valuation Tell Us?" *Journal of Cultural Economics* 27 (3–4): 275–85.
- Voltaire, Louinord, Loic Lévi, Frédérique Alban, and Jean Boncoeur. 2017. "Valuing Cultural World Heritage Sites: An Application of the Travel Cost Method to Mont-Saint-Michel." *Applied Economics* 49 (16): 1593–1605.

#### **2. Kunstmärkte**

- Ashenfelter, Orley, and Kathryn Graddy. 2003. "Auctions and the Price of Art." *Journal of Economic Literature* 41 (3): 763–87.
- Ekelund, R B, Rand W Ressler, and John Keith Watson. 2000. "The "Death-Effect" in Art Prices: A Demand-Side Exploration." *Journal of Cultural Economics* 24 (4): 283–300.

- Hutter, M., Knebel, C., Pietzner, G., & Schäfer, M. (2007). Two games in town: A comparison of dealer and auction prices in contemporary visual arts markets. *Journal of Cultural Economics*, 31(4), 247–261.

### **3. Öffentliche Unterstützung von Kunst und Kultur**

- Dalle Nogare, Chiara, and Matteo Maria Galizzi. 2011. “The Political Economy of Cultural Spending: Evidence from Italian Cities.” *Journal of Cultural Economics* 35 (3): 203–31.
- Frey, Bruno S. 1999. “State Support and Creativity in the Arts: Some New Considerations.” *Journal of Cultural Economics* 23 (1–2): 71–85.
- Gałęcka, Małgorzata, and Katarzyna Smolny. 2019. “Criteria for the Optimal Financing Model of Public Theatres.” *Review of Economic Perspectives* 19 (2): 119–36.

### **4. Die Rolle von Kunst und Kultur für regionale Entwicklung**

- Backman, Mikaela, and Pia Nilsson. 2018. “The Role of Cultural Heritage in Attracting Skilled Individuals.” *Journal of Cultural Economics* 42 (1): 111–38.
- Brooks, Arthur C., and Roland J. Kushner. 2001. “Cultural Districts and Urban Development.” *International Journal of Arts Management* 3 (2): 4–15.
- Skinner, Sarah J. 2006. “Estimating the Real Growth Effects of Blockbuster Art Exhibits: A Time Series Approach.” *Journal of Cultural Economics* 30 (2): 109–25.

### **5. Kulturelles Angebot: Von Solo-Künstler\*innen zur Unterhaltungsindustrie**

- Bille, Trine, Knut Løyland, and Anders Holm. 2017. “Work for Passion or Money? Variations in Artists’ Labor Supply.” *Kyklos* 70 (3): 347–80.
- Gapinski, James H. 1980. “The Production of Culture.” *The Review of Economics and Statistics* 62 (4): 578.
- Ginsburgh, Victor, and Sheila Weyers. 2006. “Creativity and Life Cycles of Artists.” *Journal of Cultural Economics* 30 (2): 91–107.

### **6. Nachfrage nach Kunst und Kultur**

*(Auch als eigens Thema wählbar, dann jedoch eher mit einem spartenübergreifenden Charakter)*

- Alderighi, Marco, and Eleonora Lorenzini. 2012. “Cultural Goods, Cultivation of Taste, Satisfaction and Increasing Marginal Utility during Vacations.” *Journal of Cultural Economics* 36 (1): 1–26.
- Throsby, David. 1994. “The Production and Consumption of the Arts: A View of Cultural Economics.” *Journal of Economic Literature* 32 (1): 1–29.
- Waldfogel, Joel. 2017. “How Digitization Has Created a Golden Age of Music, Movies, Books, and Television.” *Journal of Economic Perspectives* 31 (3): 195–214.

#### **6a. Theater**

- Bakhshi, Hasan, and David Throsby. 2014. “Digital Complements or Substitutes? A Quasi-Field Experiment from the Royal National Theatre.” *Journal of Cultural Economics* 38 (1):1-8.

- Hansen, Trine Bille. 1997. "The Willingness-to-Pay for the Royal Theatre in Copenhagen as a Public Good." *Journal of Cultural Economics* 21 (1): 1–28.
- Zieba, Marta. 2009. "Full-Income and Price Elasticities of Demand for German Public Theatre." *Journal of Cultural Economics* 33 (2): 85–108.

#### **6b. Museen**

- Evrard, Yves, and Anne Krebs. 2018. "The Authenticity of the Museum Experience in the Digital Age: The Case of the Louvre." *Journal of Cultural Economics* 42 (3): 353–63.  
<https://doi.org/10.1007/s10824-017-9309-x>.
- Lampi, Elina, and Matilda Orth. 2009. "Who Visits the Museums? A Comparison between Stated Preferences and Observed Effects of Entrance Fees." *Kyklos* 62 (1): 85–102.

#### **6c. Musik**

- Aguiar, Luis, and Joel Waldfogel. 2015. "Streaming Reaches Flood Stage: Does Spotify Stimulate or Depress Music Sales?" *National Bureau of Economic Research Working Paper 21653*.
- McKenzie, Jordi, Paul Crosby, and Liam J. A. Lenten. 2021. "It Takes Two, Baby! Feature Artist Collaborations and Streaming Demand for Music." *Journal of Cultural Economics* 45 (3): 385–408.

#### **6d. Konzerte und Festivals**

- Krueger, Alan B. 2005. "The Economics of Real Superstars: The Market for Rock Concerts in the Material World." *Journal of Labor Economics* 23 (1): 1–30.
- Maeng, Hae Yeong, Hyeong Yu Jang, and Jinxi Michelle Li. 2016. "A Critical Review of the Motivational Factors for Festival Attendance Based on Meta-Analysis." *Tourism Management Perspectives* 17 (January): 16–25.

#### **6e. Film**

- McKenzie, Jordi, and Vladimir Smirnov. 2018. "Blockbusters and Market Expansion: Evidence from the Motion Picture Industry." *Journal of Cultural Economics* 42 (2): 341–52.
- Peukert, Christian, Jörg Claussen, and Tobias Kretschmer. 2017. "Piracy and Box Office Movie Revenues: Evidence from Megaupload." *International Journal of Industrial Organization* 52 (May): 188–215.

#### **6f. Literatur**

- Borowiecki, Karol Jan, and Trilce Navarrete. 2018. "Fiscal and Economic Aspects of Book Consumption in the European Union." *Journal of Cultural Economics* 42 (2): 309–39.
- Hionis, Jerry, and YoungHa Ki. 2019. "The Economics of the Modern American Comic Book Market." *Journal of Cultural Economics* 43 (4): 545–78.